

**Fairyfix:** Vor kurzem war ich am Rande der Apenninen unterwegs und habe die Burgruine Canossa besichtigt. Bekannt geworden ist sie durch Heinrich IV. mit seinem Gang nach Canossa, aber das ist schon eine Weile her.

**Antikönig:** Hallo Fairyfix. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass es zu dieser Zeit einen Gegenkönig gab.

**Fairyfix:** Hallo Antikönig. Ja, das war doch Rudolf von Rheinfelden, bestimmt einer deiner Vorfahren, oder?

**Antikönig:** Nein, das nicht, eher ein Seelenverwandter.

**Fairyfix:** Du machst also genau das Gegenteil eines Königs?

**Antikönig:** Das kann man so sagen. Ich muss immer im Schach stehen, d.h. meine Partei darf immer nur so ziehen, dass ich im Schach stehe. Die Gegenpartei darf aber so ziehen, dass sie das Schachgebot aufhebt. Ein Antimatt liegt genau dann vor, wenn ich nicht mehr im Schach stehe, und meine Partei nicht mehr so ziehen kann, dass ich im Schach stehe. Ansonsten gelten alle anderen Regeln wie gehabt.

**Fairyfix:** Das hört sich nicht besonders kompliziert an.

**Antikönig:** Ja, das mag schon sein, aber ich habe auch so meine Tücken. Am besten zeige ich dir die Aufgabe von V. Agostini und G. Brunori, dann kannst du dir ein erstes Bild von mir machen.

**Fairyfix:** Das scheint doch ganz einfach zu sein. Zwei weiße Figuren geben dir Schach und Weiß hat zwei Züge. Aber Moment mal, du kannst dich dann in ein Schach durch den weißen Springer bzw. Bauern retten.

**Antikönig:** Das Prinzip hast du richtig erkannt: 1. Kxh6 Lf4 2. Kxh5 Le5#, 1. Kxh5 Tf5 2. Kxh6 Tf4#. Der schwarze Antikönig räumt einfach die beiden störenden weißen Figuren aus dem Weg. Der weiße Turm bzw. Läufer müssen noch darauf achten, dass sie die Schachlinie zum weißen Antikönig nicht verstellen.

**Fairyfix:** Ja, ich gebe es zu, du hast schon deine Tücken.

**Antikönig:** Die nächste Aufgabe stammt von F. Joseph und sollte nicht allzu schwer zum Lösen sein.

**Fairyfix:** Wenn der weiße Antikönig ein Antischach gibt, zieht der schwarze Antikönig immer hinterher. Für mich stellt sich hier die Frage, wie der weiße Antikönig seinen schwarzen Kollegen abschütteln kann.

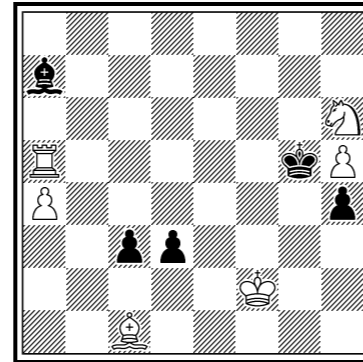
**Antikönig:** Hier kommt der weiße Bauer ins Spiel, der den schwarzen Antikönig im richtigen Moment übernimmt und sofort den Todesstoß versetzt: 1. Kb7 Kb6 2. Kc6 Kc5 3. Kd5 Kd4 4. Ke4 Ke5 5. Kf4 Kd6+ 6. Kg3 h4#.

**Fairyfix:** Der Doppelschritt des weißen Bauern ist ja raffiniert. Auf die nächste Aufgabe bin ich schon gespannt.

**Antikönig:** Die Circe-Aufgabe von M. Parinello wird dich sicherlich begeistern: 1. Dh1 Db7 2. Dxb7 [+wDd1] Dxd3 [+bLc8]#, 1. Le4 Dc6 2. Lxc6 [+wDd1] Dxd4 [+bSb8]#, 1. Se6 Dc7 2. Sxc7 [+wDd1] Dxe1 [+bDd8]#. Schau dir die Aufgabe genau an, es gibt hier viel zu entdecken.

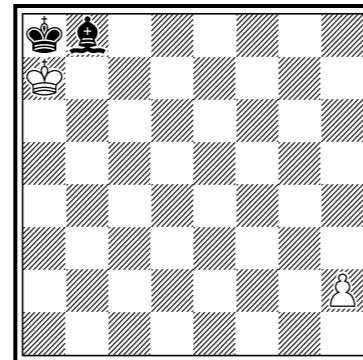
**Fairyfix:** Ich bin gerade dabei, die Stellung aufzubauen. Danke für das Gespräch.

Valerio Agostini  
Gabriele Brunori  
Best Problems 2018



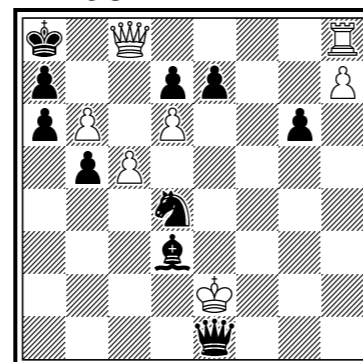
h#2 (6+5)  
Antikönige  
2.1;1.1

Fernand Joseph  
Probleemblad 2014



h#6 (2+2)  
Antikönige

Mario Parinello  
7. FIDE World Cup  
2019  
1. Preis



h#2 (7+10)  
Circe  
Antikönige  
3.1;1.1

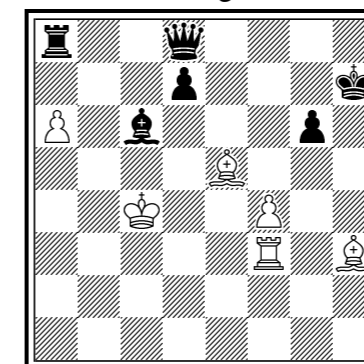
Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

## Unsere Jubilare:

Manfred Rittirsch \*01.03.1961  
Walter Ernstberger \*12.03.1959  
Kurt Ewald \*27.03.1931

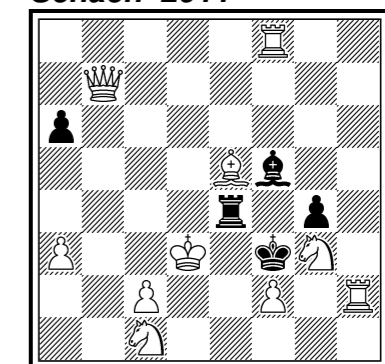
Rolf Kohring \*03.03.1965  
Norbert Geissler \*22.03.1958

I  
Manfred Rittirsch  
Die Schwalbe 1986  
Lob  
J. J. Burbach gewidmet



ser-h=9 (6+6)  
Wandelschach

II  
Rolf Kohring  
Schach 2011



s#7 (10+5)

### I) Manfred Rittirsch:

1. Dh8 [+sTh8] 2. Tae8 [+sKe8] 3. La8 [+sTa8] 4. 0-0-0 [+sDd8] 5. De8 [+sKe8] 6. 0-0 [+sLf8] 7. Lh6 8. Lxf4 9. Lc1 [+wLc1] Lg5=

Wer kommt schon auf die Idee, dass nur eine kurze sowie lange Rochade zum Ziel führt. Eine schöne Werbung für eine leider nicht allzu häufig anzutreffende Märchenbedingung.

### II) Rolf Kohring:

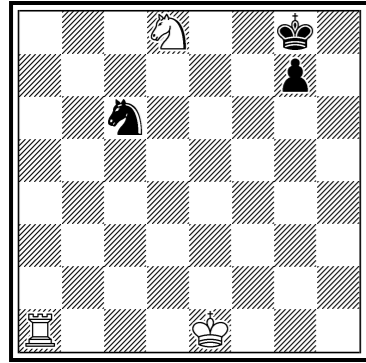
1. Kd2 a5 2. Db3+ Te3 3. Dd5+ Te4 4. Sb3 a4 5. Kc1 axb3 6. Dd1+ Te2 7. c3 b2#

Eine der wenigen Selbstmatt Aufgaben des Autors, in der eine Verlagerung der Fesselung des schwarzen Turms, Linienöffnung und Linienverstellung zu sehen ist. Die mpk-Blätter wünschen dem Jubilar ein

alles Gute zum 55. Geburtstag

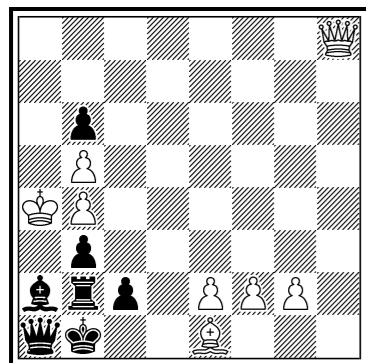
## Unsere Urdrucke

**907**  
**Andreas Thoma**  
*Groß Rönna*



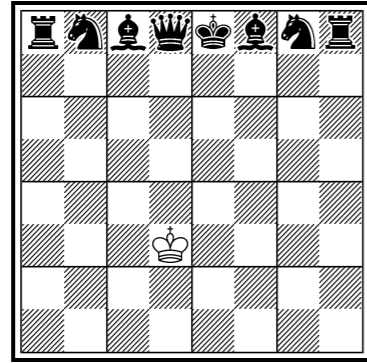
-2/s#1 C- (3+3)  
 Proca Retraktor  
 Anticirce Cheylan

**910**  
**Gerald Ettl**  
*Meitingen*



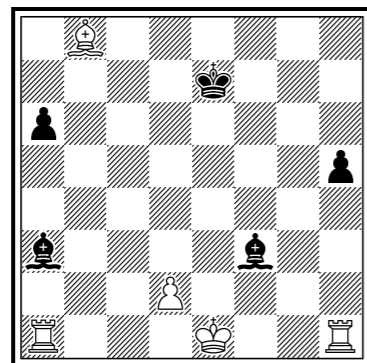
#20 C- (8+7)

**908**  
**Bernd Schwarzkopf**  
*Neuss*



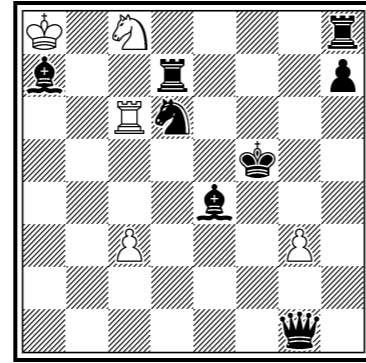
h=7 C+ (1+8)  
 Gitterschach  
 Köko

**911**  
**Anatoli Stjopotschkin**  
*RUS - Tula*



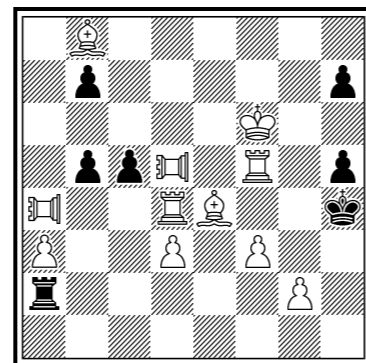
s#4 C+ (5+5)  
 Längstzüger  
 b) ♖a3 = ♜a3

**909**  
**Vladimír Kočí**  
*CZ - Ostrava*



h#3 C+ (5+8)  
 b) ♖g3→c4

**912**  
**Hubert Gockel**  
*Neckartenzlingen*



#2 C+ (11+7)  
 Breton adverse  
 ♖ = Pao

## Lösungen I/2020

**Nr. 898** (Václav Kotěšovec) 1. Kd7 ADc7+ 2. Kc8 ADb7+ 3. Kd7 ADd6 4. Ke8 Kd4 5. Kd8 ADe8 6. Kc7 Kc5 7. Kb8 Kb6 8. Ka8 ADa7#, 1. Kb7 ADc8 2. Kb6 ADa5 3. Kb5 Kd2 4. Kb4 ADa3 5. Ka4 Kc1 6. Kb3 ADb1 7. Ka2 ADd2 8. Ka1 ADb2#, 1. Kd8 ADe8 2. Ke7 ADd5 3. Kf6 ADf5+ 4. Kg5 ADf4+ 5. Kh4 ADh5+ 6. Kh3 ADg2 7. Kh2 Kf2 8. Kh1 ADg1#. Triple echo (Autor). Mich würde wirklich interessieren, wie man auf solch einen langzügigen Wenigsteiner kommt.

**Nr. 899** (Bernd Schwarzkopf) a) 1. ... Td8+ 2. Kc6 Kb1 3. Kb7 Tg8+ 4. Ka8 Kb6#, b) 1. ... 0-0-0+ 2. Ke6 Td3 3. Ka6 Th3 4. Ka1 Ta3#. In a) macht der wK zwei märchenschachtypische Züge und die Macht des wT wird kurzzeitig reduziert, in b) macht der sK zwei märchenschachtypische Züge (Autor). a) wo wird der sK mattgesetzt?, b) hingegen sah ich sofort. Ich habe aber noch nicht aufgegeben, a) noch zu finden (GE).

**Nr. 900** (Ralf Krätschmer) GE hat das Wort: selbst wenn der wK oder der wL zum Turm wird gibt es da kein Mattnetz. Dauert eine zeitlang, bis ich dann doch den sBc4 mehr Aufmerksamkeit schenkte. Dann ging es ganz schnell: 1. Tf4 La2 2. Kf5 Kh7#, 1. Tf5 Kg8 2. f4

Kc4#. Schöne Punktspiegelung-Effekte (GE). Von wegen Echo! Diese Märchenbedingung ist so dynamisch, dass mich schon dieser Fünfsteiner das Fürchten lehrte (MR).

**Nr. 901** (Gerald Ettl) Hier ein nettes #14 Züge Problem, das auch nicht allzu schwer sein sollte: 1. Te2 Kf4 2. Lb8+ Kf5 3. Kd6 Kf4 4. Kxc5+ Kf5 5. Kd6 Kf4 6. Kd5+ Kf5 7. La7 Kf4 8. Le3+ Kf5 9. Lc5 Kf4 10. Ld6+ Kf5 11. La3 Kf4 12. Lc1+ Kf5 13. Te3 Kf4 14. Te5# (Autor). Wenn man sich mit der Stellung etwas auseinandersetzt, fällt einem sofort das Fluchtfeld f4 auf. Wenn der schwarze König dieses betritt, werden mehrere andere schwarze Figuren frei beweglich, so dass sich eine Rückkehr des schwarzen Königs mittels Schachgebot anbietet. Da hierbei das Feld e3 gedeckt sein muss, ist der erste Zug 1. Te2 bereits gefunden. Die Frage ist nun, wie man das schwarze Bollwerk knacken kann. Ganz einfach: ein Doppelschach durch Abfeuern einer wT/wL Batterie. Dazu muss der weiße Läufer auf die c1-h6 Linie gelangen, was durch sehenswerte Manöver des weißen Läufers sowie des weißen Königs gelingt. Der Rest ist dann Formsache.

**Nr. 902** (Torsten Linß) 1. ... Ka4 2. Tc5 (Te1?) Lc3 3. De4+ Kb3 (Ka3?) 4. Kb5 Ka3 5. Kc4 Ka4 6. Te5 La5 7. Kd4 Kb4 8. d5 Lb6#. Bidirektionaler Klasinc mit zwei Rückkehren, Rundlauf (Autor). Der sK braucht zum Mattbild einen wfeldrigen L oder eben einen sB auf weißen Feld. Das Mattfeld für den sK d4 und die restlichen sZüge sind schnell gefunden. Der wK und der sK kommen sich immer in die Quere. Ich hätte jedoch nicht gedacht, dass ich dann doch über 1 Stunde benötigt habe (GE). Nur die Rückkehr des Läufers verhindert, dass der einen Dreiecksmarsch umfangende verlängerte „Rundlauf“ des weißen Königs auf seinem Bierdeckel im Westsüdwesten des Standardgitters zur Ermöglichung der Passage seines schwarzen Kollegen auch noch die Kriterien eines Klasinc erfüllt. Dabei verblüfft besonders, dass der entfernte Turm oben herum laufen muss, um der Dame im weiteren Verlauf den Vortritt zu ihrem Blockfeld lassen zu können (MR). Die weiße Ausgangsstellung ist nach dem 7. Zug wieder erreicht, nachdem der L pendeln und der K (erstaunlicherweise von a4 aus) ein Dreiecksmanöver ausführen musste. Wäre es nicht noch schöner, wenn die sTT auf c3,c5 stünden, dann zieht in der Lösung jeder Stein (1. ... Ka4 2. Td3 ...) (BS).

**Nr. 903** (Rolf Kohring) 1. h4 c5 2. h5 c4 3. h6 c3 4. hxg7 cxb2 5. gxf8=L bxc1=L 6. Lxe7 La3 7. Lf8 Lxf8. Pronkin-Thema, Donati-Thema, Prentos-Thema, doppelte Homepage (Autor). Pronkin-sL und geschlagener Donati-wL in extrem ökonomischer Darstellung, klasse (TB). Gleich mein erster Versuch ging. Niedlicher Pronkin: Rückkehr einer Umwandlungsfigur auf das Ausgangsfeld des Originalsteins (GE). sLf8 ist in Wirklichkeit der umgewandelte sBc7. Dafür gibt es auch einen Fachausdruck (BS).

**Nr. 904** (Anatoli Stjopotschkin) 1. Sc4 KLb3 2. Sb2 Ke5+ 3. Kd6 KLa2#, 1. Ke5 KLc1 2. Sb1 KLb2+ 3. Ke6 KLa1#, 1. Ke4 Kf4 2. Kf3 KLc1+ 3. Kg3 KLd1#. Echo – chameleon mates (Autor).

**Nr. 905** (Andreas Thoma) a) Zurück: 1. Kf7xDe8 [wKe8->e1] Dd8-e8+ 2. Dg3-g8, vor: 1. Df4+ Dd1# b) I. 1. Kh6xTh7 [wKh7->e1] Dh8-g7+ 2. De8-g8, vor: 1. Kg5#, II. 1. Kh4xBg5 [wKg5->e1] g6-g5+ 2. De8-g8, vor: 1. Kg5#. Das Lösen von Anticirce-Rückzügen fällt mir immer noch sehr schwer, und ich versuche es nur, wenn sie wenige Steine haben. (BS).

**Nr. 906** (Norbert Geissler) a) 1. Kf6 f8=T+ 2. Kg7 Tb8#, b) 1. b1=L Kf2 2. Lc2 fd5#, c) 1. b1=D f8=D 2. Db4 De7#, d) 1. Kf6 f8=S 2. Kg7 Se6#, Gemischte Allumwandlung und eine zusätzliche D-UW. Vier typische Märchenmatts. Kindergarten Viersteiner (Autor). 3 Lösungen habe ich selbst gefunden, b) hat mir gerade Norbert per E-Mail verraten. War ein großes Lösevergnügen (GE). Obwohl irgendeine Form der (S)AUW von vorne herein klar war, fand ich auch hier beide Matts durch die verstärkten Steine und (folglich) in b) den ganzen Rest nicht allein (MR).

Es kommentierten: Thomas Brand (TB), Gerald Ettl(GE), Manfred Rittirsch (MR) und Bernd Schwarzkopf (BS).